

RO.— Vkke: „In der Tölzer Gegend hofft man auf eine gute Ernte, wenn die Blätter des Bergahorns ... fettglänzend erscheinen“ MARZELL Volksbot. 126.

WBÖ I,118; Schwäb.Wb. I,869; Schw.Id. I,161.— DWB I,1506.— S-59C133.

[Feld]a. Feldahorn, Maßholder (*Acer campestre*), OB, OP vereinz.: *Fäldâhoan* Kohlbg NEW.

WBÖ I,118; Schw.Id. I,161.— S-59C134.

[Gänse-fuß]a. Spitzahorn (*Acer platanoides*): ° *Gänsfuaßahorn* Winklsab MAL.

[Leim]a., [Lein]- dass., OB (BGD) mehrf.: *läim-ghän* Ramsau BGD; *Acer Platanoides* ... *Leimahorn* Berchtesgaden F. SCHRANK, K.E. MOLL, Naturhistorische Briefe, Salzburg 1785, II,292.

SCHMELLER I,1472.— WBÖ I,118; Schwäb.Wb. IV, 1154.— DWB VI,698.

[Maß]a. wie → [Feld]a.: *Maßoacha*ⁿ Mauern ND.

[Reitel]a. wie → [Berg]a., OB (BGD) vereinz.: *roalghän* „Geigenholz“ Ramsau BGD; *Roal-Oan*, *Roal-Ohan* „Bergahorn. Das Holz ist *groalat*“ RASP Bgdn.Mda. 126.— Zu → *reiteln* 'drehen, winden'.

RASP Bgdn.Mda. 126.

[Ringel]a. dass.: *Ringloan* „gewachsen wie ein gedrehtes Seil, von Geigenbauern sehr geschätzt“ RASP Bgdn.Mda. 67.

[Spitz]a. wie → [Gänse-fuß]a., OB, OP vereinz.: *a Schpitzoch* O'audf RO.— Sachl.: S. diente zur Herstellung von Schlittenkufen u. Rechenjochen; vgl. KÖSTLER Wald 51.

WBÖ I,118; Schwäb.Wb. VI,3156; Schw.Id. I,161.— DWB X,1,2573.— S-59C135.

H.U.S.

### ahornen, ahen

Adj., aus Ahornholz, °OB, °NB, OP vereinz.: *s äuhorna Hoiz frift da Wuarm gern Mittich* GRI; *II ohorneyn truhen* PIENDL Hab und Gut 202.— Auch: ° *a ganz a ahans Hoiz* „jedes Hartholz“ Fischbachau MB.— Übertr. ausdauernd, hartnäckig: ° *dös is a ganz a Ahana* Fischbachau MB.

WBÖ I,118f.; Schwäb.Wb. VI,1503; Schw.Id. I,161; Suddt.Wb. 1,260.

²DWB II,93f.; Frühhd.Wb. I,722; LEXER HWb. I,29.

S-59C137.

H.U.S.

### Ähre, Echer, -h-, Ach, E-

F., veralt. M. (EBE, LL), N. (EBE, TS), v. a. °OP häufig nur Dim., Ähre, Fruchtstand des Getreides, °Gesamtgeb. vielf.: ° *heia*, *moan i*, *is ned vui dinn in die Echan* Ebersbg; ° *d'Ehan setzen a Schönanger* GRA; ° *da Howan houd schöina Ährla* Schloppach TIR; *Damid hoda d'Ehan ... van Koan ... ogschnid'n* Edelshsn SOB BÖCK Sagen Neuburg-Schrobenhsn 48; *Da fangt er o', a' Halmi z' stroafa Und reißt vo' unt' auf d' Aehrln ra'* KOBELL Ged. 316; *spica ehir* Tegernsee MB 11.Jh. StSG. I,603,43; *nimb thürre eher, die bint vast ... zusammen* RoBarznei (DEINHARDT) 110.— In festen Fügungen *Ä.n klauben*, *sammeln* u.ä. Ähren nachlesen, OB, NB, OP vereinz.: *Echern glaubn* Neubeuern RO.— Syn. → *ähren*.— In die *Ä.n schießen* Ähren ansetzen °OB, °NB vereinz.: ° *in d'Ähern schoißn* Schaufling DEG.— Vkke: Die letzten *Ä.n* eines Feldes blieben mit Blumen verziert stehen; davor betete man fünf Vaterunser BRONNER Bayer. Land 288.— Man band sich vor dem Mähen mit der Sichel einen Gürtel aus drei Halmen mit *Ä.n* zum Schutz gegen Kreuzschmerzen um NB LETTL Brauch 102, gegen Verletzungen OP WUTTKE Volksabergl. 423.— „In der Gegend von Mühldorf schnitt früher der Bauer die ersten drei Aehren eigenhändig ab und legte sie dann in Kreuzform, um einen besonderen Erntesegen für das nächste Jahr zu erlangen, auf den Acker. Hernach wurden diese drei Aehren gekreuzt an die Haustüre genagelt“ HuV 16 (1938) 78, ähnlich OP WUTTKE Volksabergl. 423.

Etym.: Ahd. *ehir*, *ahar* stn., mhd. *eher*, *äher*, germ. Wort idg. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 15.

Ltg. Formen: Die Ltgen setzen meist Dehnung des Anl. zu mhd. *ē* voraus, vgl. Lg. § 3p: *ēax(n)*, *-h* u. ä., *ēix(n)*, *-h* OP, MF, OF (dazu IN; KÖZ, VIT), *ēixr*, *-hα* u. ä. (AIC, FFB, LL, SOG; FDB), südl.OB *ēx*. Vereinz. *ēaxa(n)* (AM, NM, WÜM) entspricht der Entw. von *e* vor *h*, vgl. Lg. § 4e.— Mit Schwund des Kons. im Inl. *ēax(n)* OB, NB mehrf. (dazu CHA, R; EIH), *ēra* (LL; FDB), *ēran* (WEG, WOS), *ēix(n)* nördl.NB mehrf. (dazu CHA, ROD).— Mit Sekundäruml. *āha(n)* (AIC; GRA), *āx(n)* u. ä. (BGD; KÖZ; CHA, SUL, WÜM; EIH).— Vereinz. *āxan* (SOG), *ōx* (LF) zeigen wohl Restituierung eines umlautlosen Sg.— Sg. ohne Endg, daneben im Gesamtgeb. mit Suff. *-n*.— Sg. u. Pl. vielf. gleichl.; Pl. mit Suff. *-n* OP mehrf. (dazu EBE); *ēixarax* (LL).— Dim. *ēhal*, *-x* (DAH; VOF; TIR; FDB; HIP), *ēi(x)al* u. ä. OP mehrf., *īal* (SUL; LAU), *ērl(α)* (ESB, KEM; REH, WUN).